

Selektionskonzept Sportschiessen

**WM Lima, Peru
17. – 29.09.2023**

Version: final

1. Datum der Veranstaltung

17.09.- 29.09.2023

2. Zulassungsbedingungen des IPC/WSPS

(siehe General Information Lima 2023 World Shooting Para Sport World Championships
[Schedule GI Lima 2023 WSPS World Championships 1.pdf \(paralympic.org\)](#))

Quotenplatzbestimmungen IPC/WSPS

Erreichen des MQS gemäss Vorgabe WSPS (siehe General Information)

Eligibility (Qualifikationsvoraussetzungen) gemäss IPC/WSPS

- Lizenziert für das startende Land mit einer gültigen Lizenz von World Shooting Para Sport bei der "Final Entry"
- Gültige Klassifizierung von World Shooting Para Sport mit dem Status "confirmed" oder "review"

3. Selektionen

3.1 Allgemeines

Die „Leistungsrichtlinien für EM / WM Selektionskonzepte“ bilden die Grundlage für die Ausarbeitung der Selektionskonzepte. A-Limiten sind so festzulegen, dass an der EM/WM eine Platzierung im ersten Ranglistendrittel, mindestens aber eine Top-10-Rangierung zu erwarten ist. Die B-Limiten sollen dem Niveau einer Platzierung in der ersten Hälfte entsprechen.

An den Selektionswettkämpfen muss der Beweis erbracht werden, auf einen Termin hin optimale Leistungen planen und erbringen zu können. Das Erreichen einer A- oder B-Limite ist die Grundanforderung, um vom Trainer für eine Selektion vorgeschlagen zu werden.

Die Fachkommission Sport von Swiss Paralympic (FAKO) trifft eine Selektionsentscheid und reicht diesen zuhanden der Selektionskommission von Swiss Paralympic, bestehend aus dem Präsidenten, dem

Vizepräsidenten und der Generalsekretärin, ein. Der endgültige Entscheid über die Selektion fällt die Selektionskommission.

3.2 Selektionszeitraum

01.11.2022 – 27.07.2023

Selektionswettkämpfe

Pistole

Shooting Master (P1)	Wil (SG)	04.12.2022
SM 10m (P1)	Bern	03.03.2023
Shooting Master (P3)	Liestal	15. – 16. 04.2023
Shooting Master (P3)	Liestal	29. – 30.04.2023
WSPS Weltcup (P1, P3, P4)	Osijek (CRO)	04. – 13.07.2023

Gewehr

Wettkampf (R5)	Kerenzerberg	17.12.2022
Verbandsmatch (R4)	Bern	26.02.2023
SM 10m (R4, R5)	Bern	05.03.2023
Wettkampf (R5)	Tessin	09.05.2023
Wettkampf (R4)	Tessin	11.05.2023
Wettkampf (R9)	Tessin	12.05.2023
Balsthal Liegendmatch (R9)	Balsthal	27.05.2023

Legende

- P1 - Air Pistol Men
- P3 - 25m Pistol Mixed
- P4 - 50m Pistol Mixed
- P5 - Air Pistol Standard Mixed
- R4 - Air Rifle Standing Mixed
- R5 - Air Rifle Prone Mixed
- R9 - 50m Rifle Prone Mixed

3.3 Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Leistungsanforderungen:

		A-Limite	B-Limite	MQS
<u>Pistole</u>				
P1 Air Pistol Men	SH1	554	541	532
P3 25m Pistol Mixed	SH1	557	547	530
P4 50m Pistol Mixed	SH1	526	513	500
P5 Air Pistol Standard Mixed	SH1	349	341	314

Gewehr

R4 Air Rifle Standing Mixed	SH2	629.5	623.9	614.1
R5 Air Rifle Prone Mixed	SH2	634.1	630.6	624.4
R9 50m Rifle Prone Mixed	SH2	620.4	615.4	602.8

A-Werte aus dem Jahr 2022 gelten nur als A-Werte, wenn sie mindestens mit einem B-Wert im 2023 bestätigt werden.

Die Erfüllung der Selektionskriterien stellt eine notwendige aber keine hinreichende Voraussetzung für eine Selektion dar.

A-Werte werden nicht in jedem Fall bevorzugt.

Trainerurteil

Ist mindestens eine B-Limite erreicht, wird zusätzlich das Trainer*innenurteil in Betracht gezogen. Dieses umfasst folgende Kriterien:

1. Formkurve
2. Gesundheit
3. Potential für eine Medaille nach nationenbereinigter Rangliste
4. Zukunftspotential

Athlet*innen können, wenn sinnvoll, auch vorzeitig selektioniert werden.

3.4 Medizinalklausel

Für Athlet*innen mit erwiesenem Medaillenpotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der/die Nationaltrainer*in macht der FAKO Swiss Paralympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

3.5 Taktische Selektion

Ein*e Athlet*in kann aus taktischen Gründen zur Selektion vorgeschlagen werden.

Starts in Disziplinen, in welchen die Selektionskriterien nicht erreicht wurden, sind aus taktischen Gründen möglich, sofern der MQS in dieser Disziplin erfüllt ist.

4. Kommunikation

Der/die Nationaltrainer*in stellt sicher, dass die involvierten Athlet*innen und Trainer*innen das Selektionskonzept gesehen und gelesen haben.

Der/die Nationaltrainer*in reicht den Selektionsantrag zuhanden von RSS/PluSport ein. RSS/PluSport leitet die Anträge an die FAKO weiter. Dies gilt auch bei nachträglichen Änderungen am Selektionskonzept.

Die FAKO trifft einen Selektionsentscheid und reicht diesen zuhänden der Selektionskommission von Swiss Paralympic ein. Der endgültige Entscheid über die Selektion fällt die Selektionskommission.

Swiss Paralympic informiert den/die Nationaltrainer*in mündlich über den endgültigen Entscheid. Diese*r hat die Aufgabe die betroffenen Athlet*innen, auch bei einem negativen Entscheid, umgehend telefonisch zu orientieren. Sobald diese erste Kommunikationsphase abgeschlossen ist, werden alle Athlet*innen von Swiss Paralympic auch noch schriftlich über den Entscheid informiert.

Kandidat*innen, die gar nie in die engere Auswahl gekommen sind, werden direkt und nur vom/von der Nationaltrainer*in informiert. Erst nachdem alle Athlet*innen und Delegationsmitglieder über den Entscheid informiert worden sind, orientiert Swiss Paralympic die Öffentlichkeit mit einer Medienmitteilung.

5. Termine

Abgabe Selektionsantrag durch den/die Nationaltrainer*in:	16.07.2023
Offizielles Selektionsdatum durch Swiss Paralympic:	19.07.2023

FAKO

SWISS PARALYMPIC



Conchita Jäger



Andreas Heiniger



Olivia Stoffel

Sportschiessen



Walter Berger
Nationaltrainer

Ittigen, den 08.03.2023